

Predigt am Hochfest Fronleichnam 2007 (C)  
**Was die Fronleichnamsprozession verkündet**

---

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gottesdienstgemeinde,

1+1+1=1 Wir glauben an den einen Gott, der sich in drei Personen gezeigt hat: Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. Die erste Eins steht für Gott Vater, die zweite für Gott Sohn und die dritte für Gott Heiliger Geist. Ein Gott in drei Personen.

Das ganze hat nichts mit Mathematik zu tun, sondern es ist ein Geheimnis unseres Glaubens, das die Gesetze der Logik übersteigt.

Aber letztlich kommt darin eine Erfahrung zum Ausdruck, die die Menschen mit Jesus gemacht haben. Wir kennen die vielen Geschichten von Jesus, wie er mit seinen Jüngern unterwegs war, wie er die frohe Botschaft von Gottes Reich verkündigt hat, wie er sich um Arme und Kranke gekümmert hat. Die Menschen damals haben gespürt: Jesus ist ein ganz besonderer Mensch. Er bringt die Liebe Gottes. Er kommt von Gott. Durch die Auferstehung Jesu wurden sie dann überzeugt: Jesus ist der Sohn Gottes.

Nach der Auferstehung ging die Botschaft Jesu durch die ganze Welt. Viele haben sich anstecken lassen und haben die Botschaft weitergetragen. Und wieder haben sie gespürt: Da ist eine Kraft am Werk, die nicht von Menschen kommen kann. Diese Kraft muss von Gott kommen. Und sie haben sich an das erinnert, was Jesus kurz vor seinem Tod gesagt hat: »Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit führen.«

Jesus hat den Geist der Wahrheit angekündigt. Dieser Geist der Wahrheit, der Heilige Geist, er hat bewirkt, dass die Botschaft Jesu in der ganzen Welt verkündigt worden ist. Der Geist hat die Herzen der Menschen verändert, sie verwandelt und ihnen so die Kraft zur Verkündigung der Liebe Gottes gegeben. Der Heilige Geist ist es auch, der bewirkt, dass wir

an die Botschaft der Liebe Gottes glauben können. Er gibt uns die Kraft zu lieben.

Wenn man drei brennende Kerzen mit ihrem Docht zusammenbringt, dann brennen sie alle in einer Flamme, und die Flamme gewinnt an Strahlkraft. Die drei göttlichen Personen brennen in einer Flamme der Liebe. Davon wollen wir uns immer wieder anstecken lassen.

Das Geheimnis der Dreifaltigkeit übersteigt unseren Verstand. Aber in unserem Herzen können wir es erfassen.

*„Unseren Augen verborgen, doch mit dem Herzen zu sehn,  
unser Verstand kann nicht fassen, was wir im Glauben verstehen.*

*Gott lässt sich finden, wenn wir suchen.*

*Gott wird uns hören, wenn wir rufen:*

*Zeige uns Dein Angesicht.*

*Gott ist Liebe, Gott ist Geist, den die ganze Schöpfung preist,  
Vater, Sohn und Heiliger Geist, drei Personen und doch eins“*